

Sieben Tage Waffenstillstand!

Türkei jetzt in der Lage, bessere Friedensbedingungen zu erlangen.

Konstantinopel, 25. Nov.—Der türkischen Zeitung „Idam“ zufolge haben die Türkei und die Verbündeten der Balkan-Staaten einen sieben-tägigen Waffenstillstand geschlossen.

Bei Tschatalja herrscht Ruhe. Das Geiselt ist vorläufig abgeben.

Differenzen unter den Verbündeten.

Athen, 25. Nov.—Dass Differenzen unter den Balkanmächten bei der Verteilung der Kriegserlöse entstehen werden, kann man aus Äußerungen der halbamtlichen Presse in Athen sehen.

Anti-Serbentum in Oesterreich.

Berlin, 25. Nov.—Sozialisten, die dem Kriege gegen Serbien abgeneigt sind, und Slaven, die sich entschlossen haben, nicht gegen ihre irdischen Stammesgenossen zu kämpfen, machen gegenwärtig der österreichisch-ungarischen Regierung viel zu schaffen.

Weiteres Ultimatum an Serbien.

Wien, 25. Nov.—Es verläuft ein fester Gerücht, daß Oesterreich ein weiteres Ultimatum an Serbien geschickt habe.

Der Kaiser als Vermittler.

Kaiser Wilhelm hat dem Erzherzog Franz Ferdinand angetragen, zwischen Rußland und Oesterreich-Ungarn in Bezug auf die Hofenstadt Durrazzo zu vermitteln.

Oesterreich's Thronfolger in Berlin.

Rußland hat im Geheimen mobil gemacht.—Die böse Ehenennung Kaiser Franz Joseph sehr ermüdet.—Oesterreich-Ungarischer.

Berlin, 25. Nov.—Erzherzog Franz Ferdinand, der österreichisch-ungarische Thronfolger, wurde, als er in Berlin eintraf, vom Kaiser Wilhelm und den Prinzen am Bahnhof herzlich begrüßt.

Der österreichische Feldmarschall Vladislaus Schemua, welcher dem Erzherzog begleitete, hatte eine Konferenz mit dem Stabschef Graf Wolke.

Größtes Praxiereser.

Norfolk, Nebr., 25. Nov.—Sunder von Luadrarmellen im nord-westlichen Nebraska und im südlichen Süd-Dakota liegen über ein Gefolge eines der schlimmsten Praxiereser, welche jemals über die westlichen Ebenen geistert sind!

Senator Wagner gestorben.

Washington, 25. Nov.—Bundes-Senator Wagner von Maryland, welcher seit längerer Zeit schwer krank war, ist heute seinem Leiden erlegen.

Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute und Dienstag; kälter heute Abend.

Friedenskongreß.

Basel, Schweiz, 25. Nov.—Hier wurde heute der Internationale Friedenskongreß eröffnet; 500 Delegierten, die fast alle Nationen vertreten, sind anwesend.

Nitter-Prän

in dunklen Klischen, bei Emil Hanson, 730 South 3730. (Anzeige)

Duff & Johnson, Leichenbestatter.

1750 Leavenworth St., Dofor 1616.

Schrank im Irrenhanic.

Er behauptet, geistig völlig gesund zu sein.

Wilton, Wis., 25. Nov.—John Schrank, der am Abend des 14. Oktober einen Mordangriff auf Col. Kooleff machte, ist, wie bereits gemeldet worden, aus einer aus erfahrenen Irrenärzten bestehenden Kommission für irrtümlich befunden worden.

Ein jedes Mitglied dieser Behörde sagte, daß ich verrückt bin und zwar unheilbar verrückt. Man mag mich lebendig begraben, wenn man es für gut hält, mir ist es vollständig gleichgültig, was man mit mir macht.

Statistisches.

Außerer interessant für den Farmer ebensoviele als für Jedermann ist die statistische Zusammenstellung der staatlichen Arbeitskommission, die Viehzucht und Ernterestimente betreffend.

Der hundertjährige Frieden mit England.

Washington, D. C., 25. Nov.—Der von den Distriktskommissären eingeleitete Hundertjahrstag hat seine Pläne für die Feier des hundertjährigen Friedens mit England fertig.

Indiener erhalten Geld.

Washington, D. C., 25. November.—Am 2. Dezember werden \$72,000 an die Indianer der Fond du Lac-Reservation bei Cloquet, Minn., verteilt werden; jeder, selbst der Pflanzung in der „Wiese“, erhält \$75 von der Regierung.

Niederlage der Türken bei Lule Burgas.

Der Kaiserlich Franz Joseph ist von Budapest wieder nach Wien zurückgekehrt und wartet mit Spannung auf Nachrichten von Erzherzog Franz Ferdinand aus Deutschland.

Wounded Turks



PHOTO © 1912 BY AMERICAN PRESS ASSOCIATION

Der Rückzug der Türken nach der Schlacht bei Lule Burgas

Der Rückzug der Türken nach der Schlacht bei Lule Burgas arkte in Flucht aus. Das obere Bild zeigt das Überdrehen der Karavansenbrücke. Nachdem die letzten Hindernisse überwunden, wurde der Versuch gemacht, die Flucht in die Zeit zu versetzen, was aber wegen der Eile, mit welcher die Arbeit vorgenommen wurde, nicht gelang.

Panik in einem Theater!

Fünzig Kinder zu Tode getreten.—Der Auf „Feuer veranlaßte die Katastrophe.

Vilboa, Spanien, 25. Nov.—In einem früheren Circus, der als Wandelbildtheater dient, welches von einer dichten Zuschauermenge besetzt war, stieg der Operateur bei Entzündung eines Films den Auf „Feuer“ aus.

Zur Belehrung des Farmers.

Washington, 25. Nov.—In welchem außerordentlichen Maße das landwirtschaftliche Departement sich um die Aufklärung der Farmer bemüht, wird in dem Jahresbericht des Sekretärs Wilson durch den statistischen Nachweis gezeigt werden.

Augenhandel der Ver. Staaten.

Terielle wird bis zum 1. Januar alle bisherigen Records über-treffen.

Graben-Unglück in Frankreich!

Bierundzwanzig Bergleute durch schlagende Wetter getötet.

Ein wirklich großstädtisches Hotel.

Ein wirklich großstädtisches Hotel, wie ein solches für eine Stadt von der Größe und Bedeutung Omaha's schon längst eine Notwendigkeit war, wird jedenfalls auf der Nord-westecke der 18. und Douglas Straße errichtet werden.

Banket früherer Studenten der Creighton Universität.

Das jährliche Banket und die Wahl der Beamten der früheren Studenten der Creighton-Universität finden Samstag Abend den 30. November um 6 Uhr im Rathstempel des Genhaw Hotel statt.

Wegen Bigamie angeklagt.

Ein Ingenieur, der seinen Namen als William C. Scott angibt, sich früher aber Goh nannte, ist von den Großgeschworenen im Council Bluffs wegen Bigamie angeklagt.

Schuss den Viehhörchen.

Vertikommisär Sannel ist entschlossen, dem unzüchtigen und gefährlichen Schießen von Viehhörchen im Riverside Park ein Ende zu machen.

Zuchthaus in Klammern.

Calum, Oregon, 25. Nov.—Der westliche Flügel des Staatszuchthauses steht in Klammern. Alle Strahlungen sind ins Freie befördert worden.

Kinerranz geplant.

Des Moines, Ia., 25. Nov.—Die hiesige Polizei hat zugegeben, daß der Millionär E. T. Meredith, Herausgeber der Zeitschrift „Eurechtlich Farming“, von unbekannter Hand einen Brief erhalten habe.

Gompers wieder erwählt.

Rocketer, N. Y., 25. November.—Die Amerikanische Arbeitsüberation, welche Samstag ihre Tagung am Ende brachte, erwählte Samuel Gompers als Präsident des Verbandes wieder, trotz der beträchtlichen Opposition der Radikalen.

Woodrow Wilson entrüstet.

Droht einem Photographen, der ihn ohne Erlaubnis „knipst“, mit Schlägen.

Hamilton, Bermuda, 25. Nov.—Der neuerwählte Präsident Woodrow Wilson geriet heute nicht wenig in Harnisch, als ihn ein Zeitungsphotograph ohne Erlaubnis „knipste“.

Groschen in Süd-Omaha.

Sonntag Nacht brach in den Council Bluffs Schlachthausanlagen in Süd-Omaha aus unbekannter Ursache Feuer aus.

Der hundertjährige Frieden mit England.

Washington, D. C., 25. Nov.—Der von den Distriktskommissären eingeleitete Hundertjahrstag hat seine Pläne für die Feier des hundertjährigen Friedens mit England fertig.

Indiener erhalten Geld.

Washington, D. C., 25. November.—Am 2. Dezember werden \$72,000 an die Indianer der Fond du Lac-Reservation bei Cloquet, Minn., verteilt werden; jeder, selbst der Pflanzung in der „Wiese“, erhält \$75 von der Regierung.

Niederlage der Türken bei Lule Burgas.

Der Kaiserlich Franz Joseph ist von Budapest wieder nach Wien zurückgekehrt und wartet mit Spannung auf Nachrichten von Erzherzog Franz Ferdinand aus Deutschland.

Wounded Turks



PHOTO © 1912 BY AMERICAN PRESS ASSOCIATION

Der Rückzug der Türken nach der Schlacht bei Lule Burgas

Der Rückzug der Türken nach der Schlacht bei Lule Burgas arkte in Flucht aus. Das obere Bild zeigt das Überdrehen der Karavansenbrücke. Nachdem die letzten Hindernisse überwunden, wurde der Versuch gemacht, die Flucht in die Zeit zu versetzen, was aber wegen der Eile, mit welcher die Arbeit vorgenommen wurde, nicht gelang.

Graben-Unglück in Frankreich!

Bierundzwanzig Bergleute durch schlagende Wetter getötet.

Wien, 25. Nov.—Bierundzwanzig Bergleute kamen in einer hiesigen Kohlegrube durch schlagende Wetter ums Leben. Das Unglück ereignete sich zur Zeit, als die meisten Arbeiter des Bergwerkes verlassen hatten, nur 24 befanden sich bei der Arbeit.

Ein wirklich großstädtisches Hotel.

Ein wirklich großstädtisches Hotel, wie ein solches für eine Stadt von der Größe und Bedeutung Omaha's schon längst eine Notwendigkeit war, wird jedenfalls auf der Nord-westecke der 18. und Douglas Straße errichtet werden.

Banket früherer Studenten der Creighton Universität.

Das jährliche Banket und die Wahl der Beamten der früheren Studenten der Creighton-Universität finden Samstag Abend den 30. November um 6 Uhr im Rathstempel des Genhaw Hotel statt.

Wegen Bigamie angeklagt.

Ein Ingenieur, der seinen Namen als William C. Scott angibt, sich früher aber Goh nannte, ist von den Großgeschworenen im Council Bluffs wegen Bigamie angeklagt.

Schuss den Viehhörchen.

Vertikommisär Sannel ist entschlossen, dem unzüchtigen und gefährlichen Schießen von Viehhörchen im Riverside Park ein Ende zu machen.

Zuchthaus in Klammern.

Calum, Oregon, 25. Nov.—Der westliche Flügel des Staatszuchthauses steht in Klammern. Alle Strahlungen sind ins Freie befördert worden.

Kinerranz geplant.

Des Moines, Ia., 25. Nov.—Die hiesige Polizei hat zugegeben, daß der Millionär E. T. Meredith, Herausgeber der Zeitschrift „Eurechtlich Farming“, von unbekannter Hand einen Brief erhalten habe.

Gompers wieder erwählt.

Rocketer, N. Y., 25. November.—Die Amerikanische Arbeitsüberation, welche Samstag ihre Tagung am Ende brachte, erwählte Samuel Gompers als Präsident des Verbandes wieder, trotz der beträchtlichen Opposition der Radikalen.